

Tausende Schüler bei Riesen-Schulklasse

Mannheim (dpa) - Tausende Schüler aus Mannheim und der Rhein-Neckar-Region haben am Dienstag versucht, mit einer riesigen Schulklasse und einer Unterrichtsstunde zur Gesundheit einen Weltrekord aufzustellen.

Insgesamt erwartete der Veranstalter rund 10 000 Jungen und Mädchen aus 600 Schulklassen. Im Rahmen der Initiative "Fit Kids für morgen" sollten die acht bis zwölf Jahre alten Kinder lernen, wie sie sich besser ernähren und bewegen können.

Unklar war bis zum Abend, ob mit der Mischung aus Popkonzert und Biologieunterricht in Mannheim auch das angekündigte "größte Klassenzimmer der Welt" erreicht wurde. Vor drei Jahren

hatte es in Köln bereits eine Deutschstunde mit 15 000 Schülern gegeben.

Als "Klassenlehrer" der zweistündigen Show stellte sich der Bochumer Medizinprofessor Dietrich Grönemeyer ans Pult. Er forderte die Kinder und ihre Eltern auf, pro Tag eine Stunde Sport in der Schule und im Verein zu treiben. In seinem unterhaltsamen Gesundheitsunterricht rund um den menschlichen Körper erzählte er den teilweise übergewichtigen Kindern aus Mannheim, Heidelberg und umliegenden Gemeinden, welche Probleme es schon in jungen Jahren durch mangelnde Bewegung im Alltag gebe.

"Die alarmierende Zahl von Rückenschmerzen, Bluthochdruck und Diabetes bei Kindern und Jugendlichen

kommt eindeutig von zu wenig Bewegung", sagte Grönemeyer, der mit den Schülern sang, sie zu Gymnastikübungen anspornte und mit ihnen lachte - denn dadurch werden 360 Muskeln entspannt, sagte der Mediziner.

Außerdem traten in der Halle Teenie-Idol und Jung-Schauspieler Jimi Blue Ochseneck ("Die Wilden Kerle"), die Mädchenband Queensberry und Moderator Malte Arkona vom Tigerenten-Club auf.



Weltrekordversuch in der SAP Arena in Mannheim. © dpa